

Botschaft vom Christkind an den Golfclub

Liebe Golferinnen und Golfer,

ich habe heute Post bekommen. Direkt vom Christkind. Und ich muss sagen: Es scheint ziemlich beschäftigt zu sein – vor allem mit euren Wunschzetteln.

Das Christkind schreibt mir:

„Lieber Golfclub, ich habe eure Wunschzettel gelesen. Jeden einzelnen. Und ich muss zugeben: Ihr habt euch wirklich Gedanken gemacht. Manche Wünsche waren rührend. Manche ambitioniert. Und manche... nun ja, sagen wir: kreativ.

Ich kann leider nicht alle Wünsche erfüllen. Ich erkläre euch hier, warum ich bei einigen eurer Wünsche an meine Grenzen stoße.

Wunsch 1: Einen geraden Drive – nur einen einzigen!

Ihr wollt einen geraden Drive. Nur einen. Das klingt bescheiden, aber ich weiß genau, was ihr meint.

Nicht nach links ins Rough, wo man zehn Minuten sucht und am Ende aufgibt. Nicht nach rechts in den Wald, wo die Bälle inzwischen eine eigene Kolonie gegründet haben.

Nicht rückwärts gegen den eigenen Trolley – ja, das ist wirklich passiert, ich habe die Berichte gelesen.

Einfach nur... geradeaus. Ich werde sehen, was ich tun kann. Vielleicht im März. Oder im Juni. Irgendwann.

Wunsch 2: Bunker, die euch mögen

Ihr wünscht euch Bunker, die euch durchlassen. Bunker, die verzeihen. Bunker, aus denen man beim ersten Versuch rauskommt – nicht erst beim vierten, wenn alle anderen schon weitergelaufen sind.

Das ist ein großer Wunsch. Aber ich notiere ihn. Mit drei Ausrufezeichen."

Wunsch 3: Ein Putter, der auch tatsächlich ins Loch trifft

„Ah, das Putten“, schreibt das Christkind. „Die hohe Kunst. Die Disziplin der Geduld. Und gleichzeitig die Quelle unendlicher Verzweiflung.

Drei Zentimeter am Loch vorbei. Dann nochmal. Dann nochmal. Und plötzlich hat man fünf Putts auf einem Par 3 und zweifelt ernsthaft, ob das der richtige Sport für einen ist.

Ihr wünscht euch einen Putter, der auch trifft. Der euch nicht im Stich lässt, wenn's drauf ankommt. Ich verstehe euch. Wirklich. Aber Wunder dauern manchmal etwas länger."

Wunsch 4: Golfbälle, die nicht verschwinden

„Wie viele Bälle habt ihr dieses Jahr verloren?“, fragt das Christkind. „Zehn? Zwanzig? Fünfzig?“

Manche im Wasser. Manche im Wald. Manche vielleicht in einem Maulwurfsloch verschwunden. Als hätte es sie nie gegeben.

Ihr wünscht euch Bälle, die sich wiederfinden lassen. Oder die zumindest im Gebüsch leuchten und rufen: „Hier bin ich! Hol mich raus!“

Technisch kompliziert. Aber ich habe es auf die Liste gesetzt. Direkt unter ‚Weltfrieden‘ und ‚weniger Autobahnbaustellen‘.

Wunsch 5: Ein Navigationssystem fürs Rough

„Das Rough ist das Bermudadreieck des Golfsports.“

Man sieht den Ball reinfliegen. Man weiß ungefähr, wo er sein müsste. Und dann... nichts. Nur Gras. Lupinen. Klee. Und das vage Gefühl, dass der Ball sich über einen lustig macht.

„Ihr wünscht euch ein Navigationssystem, das euch sagt: ‚In 50 Metern haben Sie Ihr Ziel erreicht – Ihr Ball liegt links, hinter dem dritten Lupinenbüschel, neben dem Maulwurfshügel‘. Das wäre tatsächlich sehr hilfreich. Ich rede mal mit den Technik-Engeln.“

Wunsch 6: Ruhe am 19. Loch

Ihr wünscht euch, dass nach der Runde auf der Clubterrasse niemand fragt: „Und, wie viele Schläge hattest du heute?“

Sondern einfach nur sagt: „Schön, dass du da bist. Prost!“

Keine Nachfragen. Keine Scorekarten-Kontrolle. Kein mitleidiges Kopfschütteln.

„Das ist eigentlich kein großer Wunsch. Aber anscheinend doch sehr selten. Ich arbeite daran. Vielleicht braucht es dafür ein eigenes Wunder. Oder einfach nur mitfühlende Mitspieler.“

Wunsch 7: Wetterfeste Ausreden

„Der Wind war schuld.“

„Das Licht war komisch.“

„Die Greens waren zu schnell. Oder zu langsam. Ich weiß nicht mehr genau.“

Das Christkind schreibt: „Ihr braucht Ausreden. 365 Stück. Eine für jeden Golftag.“

Damit man nie wieder sprachlos dasteht, wenn jemand fragt: „Warum hast du denn das gemacht?“

Ich habe bereits eine Liste angelegt. Sie ist sehr lang. Sehr kreativ. Und sehr unterhaltsam. Leider noch nicht komplett, aber hier schon mal ein kleiner Auszug:

Das Grabgeräusch der Regenwürmer hat mich irritiert.

Das Cart vom Big Boss hat sich angepirscht.

Gestern ging das noch!

Heute fallen die Callaway-Bälle nicht. Der Titleist fliegt bei diesem Wetter nicht gerade.

Ian ist schuld!

Der Pro hat meinen Schlag noch nicht verstanden.

Wunsch 8: Einen entspannten Winter

Ihr wünscht euch einen Winter, in dem ihr nicht ständig ans Golfen denkt.

In dem ihr nicht heimlich auf YouTube Schwung-Tutorials schaut.

In dem ihr nicht nachts Alpträume habt, wie ein Par 3 zu eurem persönlichen Par 9 wird.

In dem ihr nicht zahllose Stunden in online-Golfshops verbringt und dort das Geld ausgibt, das in Trainerstunden besser investiert wäre.

Das Christkind sagt dazu: „Viel Erfolg dabei. Aber ehrlich? Ich glaube nicht daran.“

Schlusswort vom Christkind

„Liebe Golferinnen und Golfer,

ich kann nicht alle Wünsche erfüllen. Selbst ich habe meine Grenzen, besonders bei euch.
Aber ich kann euch eines versprechen:

Im neuen Jahr bekommt ihr wieder neue Chancen. Neue Runden. Neue Bälle. Und
hoffentlich ein paar Schläge weniger.

Möge der Pro nicht an euch verzweifeln (der hat übrigens auch einen langen Wunschzettel
geschrieben – nicht immer anonym, aber ich habe Schweigepflicht von ganz oben auferlegt
bekommen...).

Bis dahin wünsche ich euch frohe Weihnachten, erholsame Feiertage – und ein Handicap,
über das man nicht weinen muss.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Euer Christkind"